

Vertraute Wege neu tanzen

(C) Karin ENGHARDT-JOSWICH

„Aus der Seele kommt der Tanz“ (Sahin Biçer) - unter diesem Motto stand das Tanzseminar am 23. September 2017 in Wörthsee im *Spielraum* von Barbara Schulte-Büttner. Es war als ein Tanztage für die Sinne angekündigt – und es wurde ein Tanztage für *alle* Sinne! Wer schon einmal bei Annegret Bahne getanzt hat, wird nichts anderes erwartet haben. Aber wer er sie noch nicht kannte, konnte sich darauf einstellen, einen hinreißenden Samstag voll Tanzglück und Lebensfreude zu erleben.

Ich hatte Sahin Biçer's letzte Fortbildung mitgemacht, der sein Tod ein vorzeitiges Ende setzte. Sahin war *der* große, erfahrene, türkische Tanzlehrer, der sein Kulturgut, seine Musik, seine überlieferten Tänze mit Leidenschaftlichkeit vermittelte und es vermochte, mitzureißen, die Füße ins Schweben zu bringen und dazu einlud, die Seele auf Reisen gehen zu lassen. Sein Tod bedeutete einen herben Verlust für die Tanz-Welt und seine Kulturen und Menschen verbindende Arbeit! Doch er hat eine paar wunderbare ehemalige Schüler und Schülerinnen „hinterlassen“, die ihrerseits sein Erbe auf ihre ganz individuelle wunderbare Weise weitertragen.

Eine von ihnen ist Annegret Bahne aus München. Sie gestaltete das Seminar am Wörthsee zusammen mit Barbara Schulte-Büttner, die uns über ihre genüssliche Bewegungsarbeit für den kommenden Tanz öffnete und vorbereitete. Annegret vermittelt die Tänze mit den dazugehörigen Geschichten, führt in die Welt der türkischen Tanzkultur, achtsam, weich, sinnlich, feurig, bedacht, einfühlsam.

Barbaras Devise im „Tanzdialog“: „Hingegeben an den Augenblick erschließen wir uns Stimmigkeit und Authentizität“ – damit hat sie uns vorbereitet. Und so hat es nicht lange gebraucht, bis Annegret uns sozusagen „am Wickel hatte“ und sich unsere Begeisterung entfalten konnte. Sie tanzt wie eine Göttin, aus ihren Augen blitzt die tiefe Freude und die eigene Begeisterung am türkischen Tanz. Und an den mit ihr tanzenden Menschen! Sie nimmt einen einfach mit...Sie vermittelte an diesem Tanztage eine kleine, feine Auswahl an türkischen traditionellen Tänzen aus verschiedenen Regionen der Türkei, die alle eine unverwechselbare Prägung haben. In der Türkei gehört Tanz ganz zum Leben; das Leben wird getanzt!

„Tänze weitergeben heißt für mich vor allem Lebensfreude feiern und eines be-

wusst machen: ‚Aus der Seele kommt der Tanz‘. Dieser Kernsatz meines langjährigen türkischen Tanzlehrers Sahin Biçer begleitet mich seit Jahren und hat mein Tanzen geprägt“, sagt Annegret Bahne.

Sie gibt Einblick in die Geschichte(n) hinter den Tänzen und sorgt dafür, dass kulturhistorische und landeskundliche Aspekte über die Sinne zugänglich werden.

Ich hatte die ganzen Jahre seit Sahins Tod nur wenige Tänze weitergetragen und fand es wunderbar, ergreifend, schon einmal vertraut gewesene Musiken und Tänze an diesem Tag in mir wieder zu finden. Ich konnte nach langer Zeit wieder anknüpfen, mich dem öffnen... Die tiefe Verbundenheit, die Annegret mit Sahin verbindet, konnte sich mit der eigenen liebevoll einen. So viele Bilder und Erinnerungen blitzten da auf. Und das bei traumhaft schönem Wetter draußen im Garten von Barbara eingenommene Mittagessen wie auch der kurze Ausflug zum im Herbstlicht schimmernden Wörthsee um einen Kaffee zu trinken, rundeten diesen Tag für alle Sinne ab.